

Zeitplan für die Festorganisation allgemein:

Januar	neu 2009: Fotodokumentation der Hausfronten in der Hauptstraße zur verbesserten Standplanung, Aufnahme der teilweise versetzten Eingänge sowie weiterer Neuerungen wie z. B. Bänke, Infostellen etc. in die Planungsunterlagen zur besseren Koordination der möglichen Standflächen
Februar	neu 2009: Besuch der Gastronomen und Einzelhändler im Veranstaltungsbereich sowie genaue Rücksprache mit Vereinen, um Hygienevorschriften und Standaufgaben zu besprechen
März	Organisation eines gemeinsamen Treffens mit Vereinen, Gastronomen und den Verantwortlichen der Lebensmittelkontrolle beim Bürgeramt, um den schon bestehenden Beratungsservice zu Gastronomieangeboten noch besser publik zu machen.
April	Sponsorenakquise zum Zwecke der Gegenfinanzierung auftretender „Kulturmeilen“-Künstler. Es soll gewährleistet werden, dass die professionellen, künstlerischen Leistungen entsprechend honoriert werden.
Mai	Anmeldeschluss für alle rund 350 Standbetreiber (Anmeldung erfolgt per Formular). Telefonische, individuelle Beratung der Bewerber durch Heidelberg Marketing.
Mai - August	Standplanung über das GTIS-System (geographisch-technisches Informationssystem der Stadt Heidelberg), Programmplanung, technische Planung (Hydranten, Stromanschlüsse, Straßensperrungen, Müllentsorgung, Straßenreinigung u. a.), Bühnenplatzierung, Rechnungsläufe, Drucksachenredaktion und -vertrieb. Planung des Schilderleitsystems, Vorbesprechung mit allen beteiligten Stellen, wie z. B. Feuerwehr, Polizei, etc. zur Festlegung des Veranstaltungsbereichs.
September	Versand aller relevanten Unterlagen an die Standbetreiber sowie Ämter u. a. Stellen. Personaleinteilung im Schichtbetrieb (Schichten zwischen 04.45 Uhr und 00.30 Uhr). Ausgabe von Mitarbeiterausrüstungen. Platzaufsicht und Veranstaltungsabwicklung am Tag. Abbauten und Rückgaben. Neu 2009: im Rathaus soll eine „Schaltzentrale“ für die beteiligten Ämtervertreter und Heidelberg Marketing-Koordinatoren am Veranstaltungstag eingerichtet werden.

Personalübersicht 2008:

Beim Heidelberger Herbst kommen über 200 Sicherheits- und Organisationskräfte zum Einsatz:

Heidelberg Marketing GmbH	30 Personen
Polizeibeamte	120 Beamte
Feuerwehr Rufbereitschaft	3 Mann Berufsfeuerwehr, 8 - 10 Freiwillige Feuerwehr
Rotes Kreuz	ca. 35 Sanitäter und Ärzte
Team des Bürgeramtes	12 Personen
Stadtwerke	in Rufbereitschaft
RNV	in Rufbereitschaft

Im Anschluss an die Veranstaltung findet mit den beteiligten Ämtern immer mindestens eine Nachbesprechung statt.